

# Jahresbericht 2009 der Präsidentin



Das Jahr 2009 wird sicher als ein äusserst erfolgreiches in die Annalen unseres Vereines eingehen, und zwar in jeder Hinsicht.

Der Vorstand traf sich zum ersten Mal am 13. Januar. Da konnte ich vom grossartigen Erfolg der Sternsinger in Neuheim berichten. Zusammen mit vielen hochmotivierten Kindern und Begleiterinnen besuchten wir die Neuheimer Bevölkerung zu Hause, sangen bekannte Dreikönigslieder und brachten den Segen der Kirche. Ein eindrücklicher und wunderschöner Brauch wurde da gepflegt!

Eine andere erfreuliche Nachricht war die grosse Spende der Firma Bucher Hydraulik, die aus dem Erlös der Weihnachtslotterie der Mitarbeiter stammte.

In der Januarsitzung wurde unter anderem der Termin der GV 2009 auf den 4. Juni angesetzt.

Am 3. März folgte die 5. Vorstandssitzung, in der wir bereits mit 22 Vereinsmitgliedern zählen konnten. Ausserdem durfte ich die erfreuliche Mitteilung machen, dass Erhard Grosser sich bereit erklärt hatte, zusammen mit seinem Sohn Stefan unsere Homepage einzurichten. Die Arbeiten wurden vor allem im April getätigt, und ich meine sagen zu dürfen, dass Stefan Grosser und Martin Gysi bei der Umsetzung Grossartiges geleistet haben.

Erfreulicherweise kamen im Frühling wieder ein paar grosszügige Spenden zusammen und von verschiedenen Institutionen wurden uns namhafte Beträge zugesprochen, so zum Beispiel im März 5'000 Fr. der Ernst Göhner Stiftung, die im Nachhinein auf 10'000 Franken erhöht wurden, und im Mai 10'000 Franken vom aufgelösten Verein Moränestübli Neuheim. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Die darauffolgende Sitzung fand am 14. Mai statt und ich konnte den Vorstandsmitgliedern die Eindrücke von meinem Aufenthalt in Huancayo

schildern. In Peru hatte sich in der Zwischenzeit einiges getan: zum Beispiel die erste Steinsetzung im Kreis der Bevölkerung von Ocopilla und der Behörden von Huancayo, über die ich ja schon an der GV vom letzten Jahr berichtete.

Die Maisitzung nutzten wir zur Planung der GV und teilten die Aufgaben unter einander auf. Für mich sind das immer wieder schöne Momente, denn ich spüre deutlich die grosse Unterstützung und Arbeitsbereitschaft in meinem Team.

Die erste Generalversammlung unseres Vereins fand am 4. Juni im Singsaal der Schule Neuheim statt. Im Anschluss daran konnten wir mit einigen Mitgliedern und interessierten Zuhörern beim Apéro anregend plaudern.

Am 16. Juni traf sich der Vorstand zu einer kurzen Sitzung um einen Rückblick auf die GV zu machen und die Planung des weiteren Vereinsjahres zu skizzieren. Dann folgte der wohlverdiente gemütliche Teil mit einem Nachtessen.

Ende Juni war wohl meine Erleichterung für alle im Gesicht zu lesen, denn ich erhielt die schriftliche Zusage des Kantons Zug über die enorme Unterstützungssumme von 100'000 Franken.

Nach der Sommerpause fand die letzte Vorstandssitzung in diesem Jahr statt. Mit der Gewissheit, dass die Baukosten durch die verschiedenen Spenden gedeckt waren, konnten wir nun unsere Arbeit im Vorstand etwas ruhiger angehen.

Im November wurde traditionsgemäss an der Schule Neuheim der Tag der Kinderrechte gefeiert. Dieses Jahr nahm meine eigene Klasse an einem Pilotprojekt der Stiftung Migros Kulturprozent teil und gestaltete in verschiedenen Gruppen diesen speziellen Anlass. Profitieren konnten dabei nicht nur alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe, sondern auch die Senioren, die zu einem Spielnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Tanz eingeladen wurden. Wiederum ging der Erlös des Grittibänzenverkaufs an unseren Verein zugunsten der Schule in Peru.

In der Gemeinde Hünenberg bastelten Kinder aus dem Kindergarten und der Primarschule allerhand für den traditionellen Weihnachtsmarkt. Sie hatten damit viel Erfolg und überwiesen uns einen grossen Betrag. Auch den Lehrpersonen und Kindern aus Hünenberg, allem voran unserem Vorstandsmitglied Lea Bachmann gehört ein herzliches Dankeschön! Im Dezember regnete es nur so von grosszügigen Spenden. Ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man auf so viel Wohlwollen und Unterstützung zählen darf. Erwähnenswert ist die Spende des Gesangsquartetts Voicetonic, das einen Teil seiner Türkollekte des Weihnachtskonzertes an unseren Verein weiterleitete. Allen Spendern, ob sie uns kleine oder grosse Beträge zukommen liessen, möchte ich von Herzen Danke sagen, im Namen des ganzen Vorstandes, aber auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen in Huancayo selber!

Im 2009 wurde unser Verein auch mit Spenden bedacht, denen ein trauriger Anlass voraus gegangen war. In zwei Todesfällen wurde unser Verein mit der Kirchenkollekte unterstützt. An dieser Stelle möchte ich den Trauerfamilien Blum in Hünenberg und Bischofberger in Neuheim ganz herzlich danken, dass sie trotz schweren und traurigen Momenten an benachteiligte Kinder und Jugendliche in Peru gedacht haben. Wir möchten hiermit nochmals unseren Dank aussprechen und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Auch dieses Jahr war recht arbeitsintensiv, aber wiederum äusserst fruchtbar und lehrreich. Aber mit der guten Unterstützung der Vorstandsmitgliedern und anderen Helfer lässt sich die Arbeit bewältigen. Ganz herzlichen Dank meinen Vorstandsmitgliedern, Vizepräsidentin Theres Arnet, Kassier Martin Gysi und den Vorstandsfrauen Lea Bachmann und Elisabeth Lüde! 🌸

Ende Dezember 2009 zählte der Verein bereits 52 Mitglieder! Ein schöner Erfolg!

Neuheim, Ende Mai 2010

*Simone Gysi - R2*